



# **Personalversammlung Hauptschule**

**14.11.2013, Seidenweberhaus, Krefeld**

**Personalrat Hauptschule Düsseldorf**

# Tagesordnung

1. Bericht
2. Stolpersteine im Auflösungsprozess
3. Informationen zum neuen Dienstrecht
4. Inklusion
5. Aktuelle Informationen
6. Anträge



# Bericht

- **Versetzungsverfahren zum 01.08.2013**
- **Stellenbewirtschaftung**
- **Abschulung**
- **Flexible Mittel für Vertretungsunterricht**
- **Teilzeitpapier der Bezirksregierung**



# **Stolpersteine im Auflösungsprozess**

# Stolpersteine im Auflösungsprozess

2013/14:

122 Hauptschulen

davon

64 ohne Eingangsklasse

58 mit Eingangsklasse



# Stolpersteine im Auflösungsprozess

1. Stolperstein:

## Wildwuchs im Auflösungsprozess

- Schule schließt sofort komplett
- Schule verliert zuerst die Klasse 5 (6)
- Schule läuft plötzlich doch noch ein Jahr



# Stolpersteine im Auflösungsprozess

## 2. Stolperstein:

### Erschwerte Arbeitsbedingungen wie

- marode Gebäude, fehlende Fachräume, mangelnde Ausstattung
- unzureichende Stellenbesetzung
- fehlende Schulleitungen
- steigender Migrantanteil
- umfangreiche Abschlungen
- zahlreiche Inklusionsmaßnahmen



# Stolpersteine im Auflösungsprozess

3. Stolperstein:

Hindernisse im Übergang für KollegInnen

- mit A13/EG13-Stelle
- die Seiteneinsteiger sind
- mit einem der Fächer TX, HW, WL
- mit Oberstufenfakultas
- die als HSU-Lehrkräfte arbeiten
- der Schulsozialarbeit
- die als FachleiterIn tätig sind
- aus der Schulleitung





# Stolpersteine im Auflösungsprozess

## 4. Stolperstein:

### Schlechte Perspektiven im Übergang

- keine Freigaben, trotz Schließung
- wenige Aufnahmen (z.T. unter 10%)
- keine vorausschauende Planung
- keine vorzeitigen  
Ausstiegsmöglichkeiten



# Stolpersteine im Auflösungsprozess

Fragen an die

Dezernenten der Bezirksregierung





# **Informationen zum neuen Dienstrecht**

# Informationen zum neuen Dienstrecht

Neue oder geänderte Gesetze bringen Verschlechterungen in den Bereichen:

- **Versorgung**
- **Altersteilzeit**
- **Besoldung**



# Informationen zum neuen Dienstrecht Versorgung

## Antragsruhestand

- Mit 63 Jahren weiterhin möglich
- Versorgungsabschlag rechnet jetzt bis 65+
- Neuregelung gilt auch für KollegInnen, die sich bereits in einer Altersteilzeit befinden
- Der maximale Abschlag steigt auf 14,4%
- Die Regelungen für schwerbehinderte KollegInnen gelten unverändert
- Abschlagfreie Zurruhesetzung mit 65 Jahren nach 45 Jahren berücksichtigungsfähiger Zeiten



# Informationen zum neuen Dienstrecht Versorgung

## Studium

- Stufenweise Absenkung der Anerkennung von 3 Jahren auf 855 Tage



# Informationen zum neuen Dienstrecht

## Versorgung

Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand vor dem...	Höchstens anrechenbare Zeit einer Hochschulausbildung	
<b>01.01.2014</b>	<b>3 J.</b>	<b>1095 T.</b>
<b>01.07.2014</b>	<b>2 J. 11 M.</b>	<b>1065 T.</b>
<b>01.01.2015</b>	<b>2 J. 10 M.</b>	<b>1035 T.</b>
<b>01.07.2015</b>	<b>2 J. 9 M.</b>	<b>1005 T.</b>
<b>01.01.2016</b>	<b>2 J. 8 M.</b>	<b>975 T.</b>
<b>01.07.2016</b>	<b>2 J. 7 M.</b>	<b>945 T.</b>
<b>01.01.2017</b>	<b>2 J. 6 M.</b>	<b>915 T.</b>
<b>01.07.2017</b>	<b>2 J. 5 M.</b>	<b>885 T.</b>
<b>ab dem 01.07.2017</b>	<b>2 J. 4 M.</b>	<b>855 T.</b>

# Informationen zum neuen Dienstrecht Versorgung

## Studium

- Stufenweise Absenkung der Anerkennung von 3 Jahren auf 855 Tage

## Dienstunfähigkeit

- Stufenweise Erhöhung der abschlagfreien Zuruhesetzung von 63 auf 65 Jahre  
(stufenweise bis 2025)

## Beförderung

- Zweijahresfrist für die Ruhegehaltsfähigkeit





# Informationen zum neuen Dienstrecht

## Altersteilzeit

- Neuregelung für die Jahrgänge 1952 – 55
- Arbeitsleistung 65% + 1 Stunde Kompensationsleistung
- 80 % Besoldung
- 80 % Anrechnung bei der Versorgung
- Bewertung: Deutliche Verschlechterungen der Bedingungen, nur im Einzelfall sinnvoll, Alternativen prüfen



# Informationen zum neuen Dienstrecht

## Besoldung

- Abschaffung des Besoldungsdienstalters
- Ersatz der Leistungsstufen durch Erfahrungsstufen
- Beginn mit der niedrigsten Stufe oder Anerkennung von „berücksichtigungsfähigen Erfahrungszeiten“
- Streichung von Stufen in der Grundgehaltstabelle  
(A12 beginnt jetzt mit Stufe 4)
- Überführung der vorhandenen BeamtInnen in die neue Tabelle  
(Gleiche Stufe, unveränderte Stufenlaufzeit)



# Informationen zum neuen Dienstrecht

Alle wichtigen Änderungen haben wir in unsere

**M E R K Z E T T E L**

eingearbeitet. Diese liegen ausgedruckt vor  
und sind auch im Internet unter

[www.pr-hauptschule.de](http://www.pr-hauptschule.de)

zu finden.

# Inklusion

**Knappes Ressourcen sind zu erwarten !**



**Sind die Hauptschulen  
die Verlierer ?**

# Hauptschule

(Schulj. 2012/13)

- 15 % aller Schülerinnen und Schüler der Sek I
- knapp 60% Jungenanteil (Schnitt Sek I: 52%)
- 20,5% Migrationshintergrund (Schnitt Sek I: 10%)
- Schulformwechsler aus GY/GE/RS/FÖS
- 58% aller FörderschülerInnen im GU oder ILG (7057)  
(GE 28%, RS 10%, GY 3%)

# Förderschwerpunkte

der 7057 SchülerInnen mit sonderpädagogischem  
Förderbedarf an der HS

4258 – Lernen

1830 – Emotionale und soziale Entwicklung

620 – Sprache

157 – Motorische Entwicklung

104 – Geistige Entwicklung

54 – Hören und Kommunikation

34 – Sehen

# Ziel des MSW: Steigerung der Inklusionsquote

**IST : 18 %**

**Soll : 70% LES**

50% übrige Förderschwerpunkte

(in der Sek I)

# Budgetierung statt Rechtsanspruch

Schuljahr 2014/15:

**9406** Stellen für sonderpädagogische  
Förderung im Bereich LES

(entspricht der Versorgung Schuljahr 2012/13)

Folgende Schuljahre:

Reduzierung des Budgets entsprechend  
der demographischen Entwicklung!



# Aufteilung der Stellen für LES

1. Förderschulen LES
2. auslaufende IGL
3. Stellenzuweisung an Schulen an denen  
Gemeinsames Lernen eingerichtet ist  
oder wird. (GS + Sek I)

# Verteilung des Budgets

1. Verteilung durch das MSW an die BR
2. Verteilung der Bezirksregierungen an die Schulämter
3. Verteilung des Budgets durch das Schulamt an die Schulen vor Ort

# Verteilungskriterien

- Zuweisung erfolgt unabhängig von AOSF-Verfahren!
- Kriterien zur Verteilung werden noch erarbeitet!



# Fragen über Fragen

Reicht das Budget für alle ?

Wie stellt man in Zukunft die tatsächlichen Bedarfe fest ?

Wie gerecht und angemessen werden die Kriterien sein, nach denen das Budget verteilt wird ?

Wird es überprüfbar und transparent für alle sein ?

Wie kann der notwendige Bedarf an SonderpädagogInnen gedeckt werden ?

Wird die HS jetzt zum Sammelbecken für alle Schüler mit LES ?

## Geht so Inklusion?



# Aktuelle Informationen

- Tarifverhandlungen
- Reisekosten bei Klassenfahrten



# Anträge

Aktuelle Informationen,  
alle unsere Infos,  
Merkzettel,  
Formulare und Musterschreiben  
finden Sie unter

[www.pr-hauptschule.de](http://www.pr-hauptschule.de)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Auf Wiedersehen am 20.11.2014 in Ratingen**